## 25.5. bis 28.5. Aleksandar Zograf "Migrants' Stories & A Traveller's Tales"

\_

**AUSSTELLUNG** 

**Aleksandar Zograf** 

"Migrants' Stories & A Traveller's Tales"

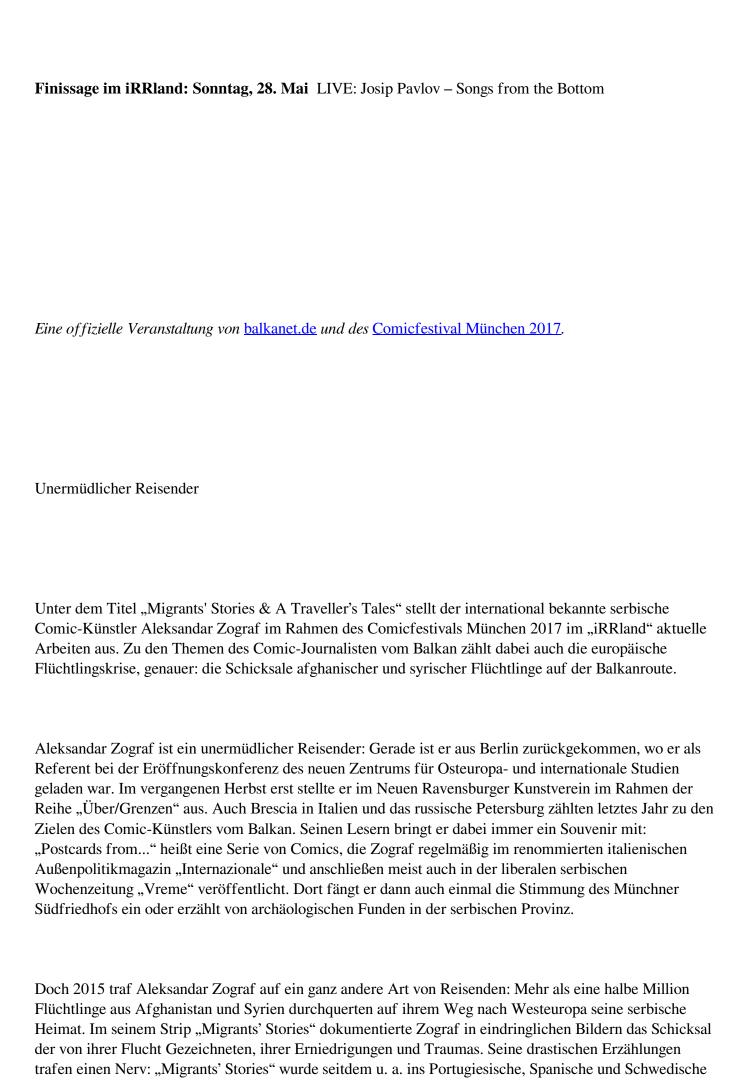
Donnerstag, 25. Mai bis Sonntag, 28. Mai 2017

iRRland, Bergmannstr. 8, 80339 München

Ausstellung täglich von 12 bis 20 Uhr, Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Eröffnung im iRRland: Donnerstag, 25. Mai, 20 Uhr mit VORTRAG von Aleksandar Zograf: "Moving Through Space and Time with Aleksandar Zograf" /// LIVE: Rosenquarzexpress One-womanshow mit Gitarre, Vocals und Loops. Melancholische Texte und Melodien vermischen sich mit Postpunkeinflüssen, psychedelischen Sounds und Balkanfolklore. /// LIVE: Marcus Tronsberg Musikomat und Elvis Pressley

**Vortrag auf dem Comicfest: Sonntag, 28. Mai, 15.30 Uhr** Vortragssaal 2, Alte Kongresshalle, Theresienhöhe 15, 80339 München KÜNSTLERGESPRÄCH / VORTRAG Aleksandar Zograf "Comics as a Personal Approach"



übersetzt, erschien in einem holländischen Webmagazin und der kanadischen Literaturzeitschrift "The Exile". Aber auch auf seinen Reisen lies Zograf das Thema Flüchtlinge nicht los: In "Postcards from Stuttgart" beschreibt Zograf bewegt seine Konfrontation mit der deutschen Willkommenskultur.

Aleksandar Zograf, 1963 als Saša Rakezić in Pančevo, Jugoslawien geboren, erwarb sich seinen internationalen Ruf vor allem durch autobiograpisch-journalistische Comics, die sich mit den Lebensbedingungen in seiner serbischen Heimat beschäftigten. Das Auseinanderbrechen Jugoslawiens, die sich darauf folgenden Kriege und deren Auswirkungen auf die zivile Bevölkerung waren das wiederkehrende, oft deprimierende Thema von Strips wie "Leben unter Sanktionen". Zografs eindringliche Bilder empfahlen ihn in den USA, Großbritannien, Deutschland, Frankreich und Italien als vertrauenswürdigen Zeugen für die Leidtragenden der Politik eines autoritären Regimes, als einsame Stimme aus einem isolierten Land. Während der Bombardierung Serbiens durch die Nato 1999 – seine Heimatstadt Pancevo war ein häufiges Ziel von Luftangriffen – verfasste Zograf nicht nur ein E-Mail-Tagebuch, sondern auch einen wöchentlichen Strip "Regards from Serbia", der in düsteren Schwarzweißbildern, aber auch mit schwarzem Humor das Leben im Fadenkreuz der internationalen Kriegspolitik dokumentierte. Gleichnamiger Sammelband (erschienen bei Top Shelf Productions, 2007) zählt zu Zografs wichtigsten Werken.

Seit Anfang der 1990er-Jahre damit auch international präsent wurden Aleksandar Zografs Arbeiten inzwischen auch in zahlreiche weitere Sprachen übersetzt. In seiner serbischen Heimat tritt er vor allem als Kolumnist des Nachrichtenmagazins "Vreme" in Erscheinung. Jede Woche erscheint dort ein zweiseitiger Strip von Zograf, in dem der Künstler eben auch gerne von seinen Erfahrungen als reisender Comic-Botschafter des Balkans berichtet. Die anstehende Ausstellung "Migrants' Stories & A Traveller's Tales" konzentriert sich auf Aleksandar Zografs aktuelle Arbeiten für "Vreme".

## Aleksandar Zograf

VERÖFFENTLICHUNGEN (Auswahl)

Life under Sanctions (Fantagrapic Books, USA 1994)

Flock of Dreamers (Kitchen Sink Press, USA 1997)

Psychonaut (Jochen Enterprises, Deutschland 1998)

Dream Watcher (Slap-o-Concrete, Großbritannien 1998)

Saluti dalla Serbia (Punto Zero, Italien 2001)

Jamming with Aleksandar Zograf (Eigenverlag, Serbien 2002)

Appunti (Black Velvet, Italien 2005)

Hairetismata apo ti Servia (Kapsimi, Griechenland 2007)

Regards From Serbia (Top Shelf, USA 2007)

Vestiges du monde (L'Association, Frankreich 2008)

TV Addicts (Kabinett, Österreich, 2008)

Pozdrowenia z Serbii (Centrala, Polen 2011)

Mondos em segunda mao (MMMRRRNNNG, Portugal 2011)

Zlato na Mesecu (Rende, Serbien 2015)

Bakugeki-chi Serubia karano tegami (Toge no Jizo Publishing, Japan 2016)

## **Aleksandar Zograf**

ONLINE (Auswahl)

https://de.wikipedia.org/wiki/Aleksandar Zograf

http://www.aleksandarzograf.com/

http://drawingthetimes.com/authors/sasa-rakezic/